

Pressemitteilung

Pejo sucht Helden!

Stammzellspender dringend gesucht

Köln/Essen, 29.03.2018 – Der 64-jährige Pejo aus Oberhausen hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist seine einzige Überlebenschance. Bislang ist die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ erfolglos. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Samstag, den 14. April 2018, in der Turnhalle der Frida-Levy-Gesamtschule in Essen als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

Seine Familie ist für Pejo der Mittelpunkt seines Lebens. Der 64-Jährige Oberhausener verbringt seine Zeit am liebsten mit seinen Kindern und Enkelkindern. Wann immer sie seine Unterstützung brauchen, steht Pejo ihnen zur Seite. Nun jedoch ist er selbst derjenige, der Hilfe benötigt. Völlig unerwartet traf ihn im Juni letzten Jahres die erschütternde Diagnose Blutkrebs. Nach der erfolglosen Behandlung durch Chemotherapie teilten die Ärzte dem Großvater daraufhin mit, dass seine einzige Chance auf Leben eine Stammzelltransplantation sei.

Pejo kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Ob jemand als Spender für einen Patienten in Frage kommt, wird durch sogenannte HLA-Gewebemerkmale definiert. Diese Gewebemerkmale kommen in sehr vielen verschiedenen Varianten vor, die wiederum häufiger oder weniger häufig in der Bevölkerung repräsentiert sind. Da Pejo sehr seltene Gewebemerkmale hat, ist es schwer, einen passenden Spender für ihn zu finden. Seine Tochter Suzana setzt deshalb alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Unterstützt durch die Familie und Freunde gründete sie die Initiativgruppe „Pejo sucht Helden“, um gemeinsam mit der DKMS eine Registrierungsaktion zu organisieren. Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich in die DKMS aufzunehmen: „Mein Vater ist mein Held“, gesteht Suzana. „Wir alle wollen, dass er noch ein langes Leben vor sich hat. Bitte lasst euch registrieren! Damit schenkt ihr meinen Vater und vielen anderen Patienten die Hoffnung auf ein zweites Leben.“

Unterstützt wird die Aktion auch von dem Basketballverein CroBasket Essen e.V.: „Wir sehen es als Ehre, bei einer solchen Aktion mitzuwirken. Wir wollen Pejo und allen Blutkrebspatienten weltweit helfen“, erklärt der 1. Vorsitzende Zdravko Vukoja. Der Basketballverein ist dafür bekannt, sich im Rahmen des „Drazen Petrovic Human Day“ für wohltätige Zwecke einzusetzen. Drazen Petrovic war ein berühmter kroatischer Basketballspieler, der für sein soziales Engagement und seine spielerischen Fähigkeiten berühmt war.

Wer Pejo und anderen helfen möchte, kann sich am

Samstag, den 14. April 2018

von 12:00 bis 16:00 Uhr

in der Turnhalle der Frida-Levy-Gesamtschule

Eingang Hollestrasse 7e,

in 45127 Essen

als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Mitmachen kann grundsätzlich jeder gesunde Mensch zwischen 17 und 55 Jahren. Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Auch für das leibliche Wohl wird am Aktionstag gesorgt und eine Tombola winkt mit attraktiven Preisen. Sämtliche Erlöse gehen zu Gunsten der DKMS. Denn als gemeinnützige Gesellschaft ist die DKMS im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto: IBAN: DE49 4205 0001 0101 1706 61, Verwendungszweck: Pejo

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, Polen, UK und in Chile aktiv. Gemeinsam haben sie über 8 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 800 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](https://twitter.com/dkms) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de

DKMS gemeinnützige GmbH
Yvonne Entenmann
Tel.: 0221 940582-3535
entenmann@dkms.de



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de